

Rückblick 2014/15

Im vergangenen Jahr engagierten sich unsere Vorstandsmitglieder mit viel Elan für den Familienverein, wollten wir doch, das in den letzten Jahren erarbeitete Angebot, gespickt mit viel Liebgewonnenem und manch Neuem, beibehalten. Herzlichen Dank einmal mehr an alle Vorstandsmitglieder und den vielen zusätzlichen Helfern für die vielen Stunden, die sie im Dienste unserer Kinder und Eltern unentgeltlich leisten.

Der jeweils am 1. Mittwoch im Monat durchgeführte **Eltern-Kind-Mittagstisch** im Pfarrhauskeller der reformierten Kirche läuft nach wie vor sehr gut. Aktuell wird der Anlass vaterlos durchgeführt, d.h. es sind alle Mütter, welche regelmässig teilnehmen. Offen ist das Team auch Müttern gegenüber mit kleineren Kindern, welche nur zum Essen und nicht zum Mitkochen kommen wollen. Mit der Zeit bekommt die eine oder andere Person vielleicht Lust, sich einem der Kochteams anzuschliessen und mag ihre Menü-Ideenebenfalls einbringen.

Mittelstufendisco im Join-In, 14.03., 16.05. und 21.11.2014 Am 14.03. kamen etwa 30 Kinder zum Discoanlass und an den beiden folgenden Daten sogar um die 50 Kinder (vor allem 4. und 5. Klässler). Die Stimmung war jeweils ausgezeichnet. Am Abend des 16.5. wurde Chantal Kamm das Abschiedsgeschenk vom Familienverein übergeben. Sie freute sich über das Sputnik-Puzzle, den Hiltl-Gutschein sowie über den Geschenkkorb mit regionalen Produkten.

Der **Abschiedsaperó der Sputnikleiterin Chantal Kamm** vom 23.05.2014 hat leider nur wenige Besucher angezogen, dagegen gleichzeitig der Projektabschluss der Primarschule und ein Gemeindeanlass stattfanden. Chantal hat von der Uni ein Angebot für ein Doktorat erhalten und dieses angenommen. Gabriela Bistoletti hat an diesem Abend Chantals Nachfolgerin, Flutura Aslani, kennengelernt. Sie bringt 6 Jahre Erfahrung in der Jugendarbeit mit.

Babysitterkurs, 22. und 29.03.2014

10 Teilnehmerinnen (alles Mädchen). Zum ersten Mal musste der Kurs defizitär (kostendeckend ab ca. 14 Teilnehmern) geführt werden. Auch dieses Mal waren wieder ca. 20 Hütekinder zum „Üben“ anwesend. Alles hat super geklappt.

Ein Turnus von eineinhalb Jahren macht Sinn. Im September 2015 findet der nächste Kurs statt.

Basteln mit Petflaschen Am Mittwochnachmittag, **2. April 2014** haben Andrea Trinkler sowie Lea und Jasmine Hörler mit ein paar Kindern Petflaschen in Petblumen verwandelt. Mit einer guten Schere wurden die Flaschen aufgeschnitten und zu Blütenblättern zugeschnitten. Diese wurden anschließend von Hand etwas herausgebogen und nach Belieben mit bunten Acrylfarben bemalt. Wer Lust hatte, konnte diese noch mit Glitzerleim und diversen sommerlichen Blumendekorieren. Ob Gross, ob Klein, alle hatten viel Freude am Basteln und es musste sogar noch Petnachschatz im nahen Volk besorgt werden.

Kindernothilfekurs, 05.04.2014

Interessierte Eltern- als auch Grosseltern trafen sich m Samstag im Pfarrhaus zum Nothilfekurs für Kinder. In kleinen Gruppen von sechs bis acht Personen konnte man seine Unsicherheiten und verstaubten beziehungsweise veralteten Kenntnisse aus der Zeit des Nothilfekurses zur Autofahrprüfung beheben und aktualisieren. Mit Elisabeth Wetzstein, Pflegefachfrau für Kinder in einer Spital-Notfallstation, war auch eine sehr kompetente Referentin zugegen, welche die Anwesenden breit und praxisorientiert (mit vielen konkreten Situationen aus dem Leben der Kinder) informierte und auch die unzähligen Fragen kurz und klar beantwortete. Am Schluss des Kurses waren sich alle darüber einig, dass man viel Sicherheit und Selbstvertrauen im Umgang mit verletzten Kindern erlangte.

Eierfärben mit Sputnikteam, 16.04.2014

Superanlass, den 20 teilnehmenden Kindern gefiel es sehr. Jedes Kind durfte vier Eier färben. Davon zwei mit Zwiebelschalen, die anderen zwei hatte der Sputnikmitarbeiter Florian vorgängig bereits eingefärbt, so dass die Kinder diese dann noch individuell verzieren konnten. Das Gemeinschaftszentrum Sputnik war rappelvoll. Die Kinder konnten nebst dem Eierfärben auch spielen.

Auffahrtsveloausflug, 29.05.2014

Dieser hat bei ausserordentlich schönem Wetter stattgefunden. Es haben leider weniger Mitglieder teilgenommen als vor zwei Jahren, aber es war dennoch ein ansehnliches Trüpplein. Das Wetter hat sich zwar kurzzeitig verschlechtert, war aber nach zehn Minuten wieder strahlend schön.

Skateranlage in Knonau

Da es dem Familienverein wichtig ist, dass Jugendliche die Möglichkeit haben, ihre Freizeit mit Bewegung zu verbringen, unterstützte er auch im 2014 mit grosser Überzeugung die mobile Skateranlage in Knonau finanziell.

Das Wetter am **Kinderflohmarkt** vom **21. Juni 2014** auf dem Rössliplatz war perfekt. Gabriela Spindler malte zusammen mit ihren Kindern ein tolles Plakat, welches beim Absperrgitter vor dem Haus Albisstrasse aufgehängt werden konnte. Damit dieser Anlass auch bei schlechtem Wetter hätte durchgeführt werden können, reservierten wir die Räumlichkeiten des Join-In. Erwachsene Interessenten konnten sich die Räume, wo jeweils die Mittelstufendisco über die Bühne geht, ansehen (was ja am Discoabend von den Kindern nicht unbedingt erwünscht ist ☺). Der zum Verkauf angebotene Kaffee und die von den Mitgliedern selbstgebackenen Muffins und Kuchen wurden sehr geschätzt.

Die **Dorfchilbi** vom **27./28. September 2014** war dank chilbifreundlichem Wetter ein toller Erfolg. Schon im Vorfeld wurden wir oft darauf angesprochen, ob es auch dieses Jahr wieder Zuckerwatte geben würde. Unsere neuste Attraktion war das Glücksrad, wo grosszügige Preise wie gratis Waldfondueteilnahme für die ganze Familie, Babysittergutscheine, Fotoshootingteilnahme gewonnen werden konnten. Wie jedes Jahr erfreute sich das Büchsenwerfen grosser Beliebtheit. Die Gumpimatratze wurde auch dieses Jahr durch ein Feuerwehrband abgesperrt. Die farbigen „Eintritts-Bändeli“ erleichterten der Blasioaufsicht die Kontrolle und nur wenige mussten darauf

hingewiesen werden, den Eintritt vorne beim Familienverein-Stand zu bezahlen. Der Vorstand ist übrigens nach wie vor offen für neue Ideen an der Chilbi.

Die einzigen Probleme waren die Platzverhältnisse. Markus Bigler hat vor der Chilbi den Flyer nicht zur Korrektur erhalten. Darum war unser Angebot nicht aktualisiert inseriert worden. Der Kinderflohmarkt wurde nicht vermisst. Die Blasioschichten waren Dank der Ansage, dass ansonsten das Blasio nicht aufgestellt werden kann, schnell vergeben. Alle Helferkinder erhalten ab Chilbi 2015 ein Gratis-Zuckerwatte-Bon.

Neuzuzügerbrunch vom 6. September 2014

Gabriela Bistoletti hat den FVM vertreten. Es waren nur vier Familien anwesend. Viele Leute haben sich im Vorfeld angemeldet, sind dann dem Anlass jedoch fern geblieben. Eine Familie ist nach dem Brunch neu dem FVM beigetreten

Papierperlenherstellen im Oktober 2014. Wunderschöner Ohrschmuck aber auch manch anderes Schmuckstück wurde von grosser und kleiner Hand angefertigt.

Pünktlich zur Eröffnung des **Räbeliechtliumzug** vom Mittwochabend, **5. November 2014**, begann es zu schneien. Sehr positiv wurde die Musik des Musikvereins Mettmenstetten bewertet, welche vor dem Umzug als auch während dem Essen spielte. Der feine, vom Elternforum gekochte Risotto, kam auch dieses Jahr sehr gut an. Wetterbedingt mussten die Festbänke und -tische unter dem Dach des Schulhauses Gramatt aufgestellt werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer.

Der Familienverein hat sich aus dem Organisationskomitee dieses Anlasses ganz zurückgezogen. Damit der traditionelle Umzug trotzdem nicht ausstirbt, wurde per Anfang 2015 eine Arbeitsgruppe vom Elternforum gegründet.

Das **Fotoshooting am 8. November 2014** mit der Fotografin Alexandra Gisler war ein voller Erfolg. Kaum war die Anmeldung dafür auf der Homepage aufgeschaltet, war es nach wenigen Stunden auch schon ausgebucht.

Das **Waldfondue** vom **25. Januar 2015** war auch dieses Jahr wieder ein erfolgreicher Anlass und erst noch bei gutem Wetter. Um die 40 Personen, Mitglieder und Nichtmitglieder, meistens Familien mit jüngeren Kindern, nahmen daran teil. Der Event musste, wie immer, defizitär durchgeführt werden, da es sich hier um einen teuren Anlass handelt, hatte der Vorstand beschlossen, einige Franken pro Person von der Vereinskasse drauf zu zahlen.

Mettmenstetten im März 2015, Gabriela Bistoletti/Erwin Zihlmann